

# Trickfilmworkshop im Schulhaus

Roadmovie ist ein vom Bund und Kantonen unterstütztes Kultur- und Bildungsprojekt, das seit über zehn Jahren **echtes Kino in kleine Schweizer Gemeinden** bringt. Auf einer Tournee durch alle Sprachregionen werden dem Publikum aktuelle Filme aus der Schweiz präsentiert und Begegnungen mit Filmschaffenden ermöglicht. Das nachmittägliche Schulprogramm gibt Kindern und Jugendlichen zudem die Möglichkeit, Filme anzuschauen und diese vielseitig zu diskutieren.

Damit Schülerinnen und Schüler jedoch auch einen Blick hinter die Kulissen des Filmschaffens werfen und selbst aktiv werden können, bietet Roadmovie den **Luzerner Spielorten** der Tournee einen **Trickfilmworkshop für die Primarschule** an. In diesem Workshop stellen Kinder und Jugendliche selbst einen Trickfilm her. Dabei kommen verschiedene Animationstechniken, bei welchen Zeichnungen, Personen oder Objekte fotografiert und in Bewegung gebracht werden, zur Anwendung. Es sind dies die Grundlagen des Mediums Film, welche einen Einblick in seine zauberhafte Welt ermöglichen. Dabei soll das Verständnis für das bewegte Bild geschärft und ebenso die **aktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler** im Zentrum stehen.

## Arbeitsweise

Anliegen des Workshops ist es, den Lernenden einen **Einblick in sämtliche Prozesse der Produktion eines Animationsfilms** mitzugeben: Idee, Planung, Umsetzung und Aufbereitung.

**Gemeinsam mit einem Filmprofi kreieren die Schulklassen Videosequenzen, die schlussendlich zu einem einzigen Film zusammengebaut und mit einem für den Workshop komponierten Musikstück unterlegt werden.** Jede Klasse macht eine eigene Sequenz, welche im Anschluss an den Workshop professionell geschnitten und für die **Vorführung am Kinotag** aufbereitet wird.



Der Trickfilmworkshop findet **im lokalen Schulhaus** statt. Benötigt wird **1 Raum von der Grösse eines Klassenzimmers, in welchem während einer Woche lang gearbeitet werden kann**. Der Workshop dauert eine Woche (5 Tage, Mo-Fr) und orientiert sich an den normalen Unterrichtszeiten. Das technische **Equipment wird von der Kursleitung zur Verfügung gestellt**. Gearbeitet wird mit einem Set an iPads, welche einen intuitiven und unkomplizierten Einstieg ins Medium Film ermöglichen.

### Ablauf Workshop (Modelltag à sechs Lektionen pro Schulklasse)

|            |   |
|------------|---|
| 1. Lektion | <i>Einführung in die Grundlagen der Animation, Streifenkino erstellen</i> |
| 2. Lektion | <i>10 Phasen Zeichentrick zeichnen und Pixilationsübung</i>               |
| 3. Lektion | <i>StopMotion-App vorstellen, Gruppenarbeit an einem Posten nach Wahl</i> |
| 4. Lektion | <i>Gruppenarbeit an weiteren Posten</i>                                   |
| 5. Lektion | <i>Gruppenarbeit an weiteren Posten</i>                                   |
| 6. Lektion | <i>Vorführung der Filmsequenzen<br/>Gemeinsamer Abschluss</i>             |

Idealerweise nimmt **pro Tag eine Schulklasse** während ca. 6 Lektionen am Workshop teil, d.h. insgesamt können maximal fünf Klassen eines Schulhauses mitmachen. Der Workshop kann aber auch mit weniger Schulklassen durchgeführt werden. In diesem Fall würde den einzelnen Klassen etwas mehr Zeit zur Verfügung stehen. Teilnehmen können **alle Altersstufen der Primarschule und Oberstufe**.

Der Schnitt der einzelnen Sequenzen zum gesamten Film für die Kinovorführung und die Aufbereitung fürs Web wird von Roadmovie übernommen. Der fertige Musikvideoclip wird **am Roadmovie-Kinotag** im nachmittäglichen Schulprogramm für die Schülerinnen und Schüler und im Abendprogramm der Erwachsenen **als Vorfilm zu einem grossen Spiel- oder Dokumentarfilm uraufgeführt**.

### Mögliche Kursdaten

Trickfilmworkshops können bis eine Woche vor dem Roadmovie Kinotag gebucht werden. Anmeldungen sind bis im Juni vor dem Roadmovie Kinotag möglich.

### Finanzierung

Der Trickfilmworkshop wird unterstützt vom Programm *Schule&Kultur Luzern*. **Der Beitrag der lokalen Schule beträgt CHF 800.-**

### Kursleitung

Christoph Cramer, \*1976, lebt in Luzern

2012 Master of Arts in Art Education, Schwerpunkt Medienbasierte Vermittlung, Hochschule der Künste Bern  
 2004 Diplom Fachklasse Bildende Kunst an der damaligen Hochschule für Gestaltung und Kunst, Luzern  
 2006 - 2014 Dozent für Video an der Gestaltungsschule Farbmühle Luzern  
 Seit 2005 selbständiger Filmschaffender und Filmtontechniker, u.a. bei Tatort, Am Hang, Mary - Queen of Scots

Kaspar Flückiger, \*1978, lebt in Luzern

2010 Bachelor of Arts, Hochschule Luzern/FHZ in Visueller Kommunikation mit Vertiefung in Animation  
 Seit 2009 selbständiger Animator und Grafiker im Atelier Maihof 101, Kursleiter der Trickfilmwoche ([www.trickfilmwoche.ch](http://www.trickfilmwoche.ch))  
 Seit 2012 Assistent mit Unterrichtstätigkeit, an der Hochschule Luzern – Design & Kunst

### Kontakt:

Christoph Cramer  
 Mobil 076 481 61 98  
[ccramer@roadmovie.ch](mailto:ccramer@roadmovie.ch)  
[www.roadmovie.ch](http://www.roadmovie.ch)

